



Steffen Maletz weicht nur um zwei Sekunden ab

Bei den Lauffreunden Bönen wird nicht der schnellste Vereinsmeister. Vielmehr kommt es darauf an, vor dem Start eine Zeit zu nennen, die Stoppuhr abzulegen und der angepeilten Zeit so nah wie möglich zu kommen. Zum vierten Mal trafen sich die Lauffreunde dazu nun schon am Förderturm und liefen auf

den offiziell vermessenen 5- und 10-km-Strecken ihrer Laufveranstaltung im Winter. Am genauesten traf Steffen Maletz seine Vorhersage, er benötigte 26:44 Minuten und hatte nur zwei Sekunden Differenz. Damit sicherte er sich den Wanderpokal und verwies Lothar Kotulla 35:01 (26 Sekunden) und Walter Teumert

(33) auf die Plätze. Bei den Frauen kam über die gleiche Distanz Sabine Schulte neun Sekunden an ihre Zielzeit heran. Es folgten Manuela Lasahn (25) und Rita Margraf (37). Sehr viel Tempogefühl bewiesen über zehn Kilometer Michael Klein, Ralf Bartmann und Jan-Philipp Struck, die nur 16, 25 und 26 Sekun-

den daneben lagen. Bei den Frauen gewann bei etwa einer Stunde Laufzeit Janine Moritz mit 55 Sekunden Differenz vor Monika Stura (2:25 Minuten) und Sina Dethlefs (3:30). Als einzige Nachwuchssportlerin verpasste Mona Felgenhauer auf der 1-km-Strecke ihre geschätzte Zeit um 19 Sekunden. ■ Foto: ml